



Am Dienstag beginnt der Köstritzer Jazzfrühling

Gefeiert wird er bis 28. Mai auf Jenaer Bühnen
Lokalseite 2

LOKALES

Eisenberg und Umgebung

Christian Habicht mit neuem Cartoon-Band

Am 31. März Signierstunde in Hermsdorf
Lokalseite 2



Redaktion:
036691 6 21 11

Eisenberg@otz.de

Zustellservice:
0 1802 98 76 55 (6 Ct / Anruf)

Kommentiert

Wohl der Längste

Monika Schöler zu einer jährlich wiederkehrenden Aktion

Nun steht der er wieder, der Krötenschutzzaun entlang der Landstraße zwischen Rothehofbachtal und Trockenborn-Wolfersdorf. Er ist mit nahezu drei Kilometern einer der längsten, wenn nicht gar der längste Schutzzaun in Thüringen. Die Mitglieder des Kreisnaturschutzbundes und weitere freiwillige Helfer haben ihn am Sonnabend aufgebaut. Wie zu erfahren war, sind bei Fröschen und Kröten und anderen Amphibien schon Frühlingsgefühle ausgebrochen. Auf dem Weg von den Winterquartieren zu den Laichgewässern legen sie Strecken von bis zu zwei Kilometern zurück und müssen dabei häufig Straßen überqueren. Und werden dabei ebenso häufig zu „Verkehrsopfen“. Dem wollen die Naturfreunde entgegenwirken und bauen jährlich Schutzzaune auf. Allein in Thüringen sind fast 50 gemeldet, gab der Thüringer Nabu bekannt. Jedoch werden Kröte & Co. von den Helfern nicht nur regelmäßig für den einen auf die andere Straßenseite gebracht. Der Naturschutzbund begleitet die Krötenwanderungen auch informativ. Im Internet sind die Daten unter www.NABU-Thueringen.de zu finden.

Trotz Schutzzäunen sollten Autofahrer dennoch vorsichtiger fahren. Denn entlang der Einrichtungen sind ständig weitere Tiere auf Wanderschaft.

Stadtrat Schkölen tagt am Donnerstag

Schkölen. Der Stadtrat Schkölen kommt am Donnerstag, dem 31. März, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Sie beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Informationen zum Konzessionsvertrag mit Eon sowie zum Stand Arbeitskräfte für Pflegemaßnahmen. Beraten und beschlossen werden soll zu folgenden Themen: Austritt aus dem Tourismusverband, Bebauungsplan Gewerbegebiet Biokraftwerk Schkölen II – Holzlagerplatz, personeller Wechsel bei der Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins Ländliche Kerne sowie zu einer Änderung der Hundesteuersatzung. OTZ

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Sinn & Leffers sowie Radwelt Gera bei.

OSTHÜRINGER Zeitung
OSTHÜRINGER Nachrichten

Verantwortlich für den Lokalteil:

Lutz Prager,
Holzmarkt 8, 07743 Jena
Tel. (03641) 5 90 91 - 23 und 24
Fax (03641) 5 90 91 20
Mail: jena@otz.de

Redaktion:
07607 Eisenberg, Friedrich-Ebert-Str. 2
Tel. (036691) 6 21 11
Fax (036691) 6 21 40
Mail: eisenberg@otz.de

Geschäftsstelle
Anzeigen / Service / Vertrieb
Friedrich-Ebert-Str. 2, 07607 Eisenberg
Tel.: (036691) 6 21 10
Fax: (036691) 6 21 50
Mail: eisenberg@zgt.de

Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Bezugspreis monatlich 21,80 Euro incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.



Holger Mück und seine Egerländer Musikanten in der Stadthalle Eisenberg

Zum „Egerländer Musikantenfest“ hatte gestern Nachmittag der durch TV und Radio bekannte Orchesterleiter Holger Mück die Freunde der Blasmusik

in die Stadthalle Eisenberg geladen. Orchester und die Gesangssolisten Sandra Mück und René Gärtner unterhielten über zwei Stunden das begeisterte Publi-

kum mit ansteckender Spielfreude, original Egerländer Sound und musikalischer Leidenschaft.

Fotos [4]: Dieter Urban

Musikschulen öffnen Kirchen

Am Sonnabend Benefizkonzert für die Orgel der Eisenberger Stadtkirche St. Peter

Von Dieter Urban

Eisenberg. Den Auftakt zur Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Land Thüringen gaben die jungen Musiker der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises am Samstag in der Eisenberger Stadt-

„Anliegen der Konzertreihe ist es auch, die Kirche ins Dorf zurück zu holen.“

Aus dem Programm-Flyer

kirche St. Peter. Zugleich galt das Konzert als Benefizveranstaltung. Denn der Erlös aus den Spenden kommt der weiteren Restaurierung der Orgel des Got-



Der Kinderchor der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises aus Eisenberg sang fröhliche Lieder.
mehr Bilder: www.otz.de

teshauses zu Gute. Auf dem Programm standen 16 Musikstücke, die von rund 30 Mädchen und Jungen in Soli bzw. in Ensembles vorgetragen wurden. Zu hören war auch die Orgel, die von den Eleven meisterhaft gespielt wurde. Jüngster Musiker war Markus Martin am Klavier, der die dritte Klasse besucht. Im Konzert konnten sich die Zuhörer vor allem an klassischer Musik erfreuen. Gespielt wurden Kompositionen von Johann Sebastian Bach (u. a. Präludium c-Moll für Orgel), Ludwig van Beethoven, Jacob Bürthel, Ferdinand Küchler, Henry Purcell, Mike Cornick, Domenico Scarlatti, G. F. Händel, Regina Spektor und viele andere. Zudem sang der Kinderchor unter Leitung von Andrea Preuß verschiedene Lieder.

Die Musikschüler des Saale-



Hanna Zeise und Josepa Voigt (an der Orgel) gehörten zu den Interpreten der Veranstaltung „Musikschulen öffnen Kirchen“ am Samstag in der Eisenberger Stadtkirche St. Peter.

Holzland-Kreises geben in der diesjährigen Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ vier Konzerte: Am 4. April (16 Uhr) in Geißen, am 25. Juni (17 Uhr) in der Kirche Löberschütz und in der Kirche Möckern. Thüringenweit stehen 16 Konzertveranstaltungen auf dem Programm des Landesverbandes Thüringen.

Das Projekt, so heißt es seitens des Landesverbandes Thüringer Musikschulen, verbindet so die Anliegen von Talentförderung, Kulturpflege im ländlichen Raum und Denkmalschutz auf besonderer Weise.

Zudem bietet es den jungen

Musikern ungewöhnliche Möglichkeiten zu Auftritten in akustisch einzigartigen Umgebungen der verschiedenen Kirchenräume, und die Leute freuen sich über besondere kulturelle Erlebnisse in ihrem Ort. Eng mit diesem Musikgenuss verknüpft stellen sich Fragen nach Zustand und Zukunft der eigenen Kirche im Umfeld der Menschen. Das trifft zwar nicht für die Kirche St. Peter in Eisenberg zu, aber in vielen kleinen Gemeinden der Region hat die Kirche ihre angestammte Funktion eingebüßt, und vielerorts werden die Gotteshäuser geschlossen.

Das Anliegen der Konzertreihe sei es unter anderem, die Kirche ins Dorf zurück zu holen, ist dem Programm-Flyer der Veranstaltung zu entnehmen.

Sven Werner, Kirchenkantor in Eisenberg, freut sich über das Engagement: „Wir freuen uns sehr, dass hier die Musikschüler gastieren. Die Spenden, die einfließen, ergänzen unsere Kollekte, die wir zur Restaurierung unserer Orgel benötigen. Wir haben bereits fleißig gesammelt und hoffen, im kommenden Jahr damit beginnen zu können, Fördermittel zu beantragen. Ich bin sehr optimistisch.“

Maschinen in Aktion erlebt

Viele Besucher zur Hausmesse bei Baumaschinen Walther in Eisenberg – Generationswechsel spürbar

Von Dieter Urban

Eisenberg. Äußerst zufrieden zeigte sich Jürgen Walther mit dem Besucherstrom, den seine diesjährige Hausmesse anzog, die am Samstag durchgeführt wurde. Die sieben Mitarbeiter des Familienunternehmens Baumaschinen Walther und Geräte GmbH scheuten keine Mühe, den interessierten Leuten, Geschäftspartnern und Kunden einen Einblick in ihre Arbeitswelt zu geben.

Vor fünf Jahren übernahm Jürgen Walther den Betrieb vom Vater Horst. Der gründete das Unternehmen in Rudelsdorf, das Jürgen Walther vor nunmehr vier Jahren in dem Komplex der ehemaligen Eisenberg Bau GmbH in Eisenberg etablierte.

„Wir mussten aus der Enge der

Rudelsdorfer Werkstatt heraus. Hier hatten wir einfach keinen Platz mehr, den wachsenden Kundenkreis zu beraten, die Maschinen vor- und den Service durchzuführen“, sagte Jürgen Walther.

Die Kundschaft – vor allem Privatleute und Unternehmen – kommen aus der Region um Eisenberg, Jena, Gera und anderswo her. Ein Hauptzweig des Angebotes ist der Verleih von Baumaschinen, Garten-, Forst- und Kommunaltechnik sowie der Handel mit Kleintraktoren der koreanischen Marke „TYM“, die Walther thüringenweit vertreibt.

„Die Traktoren sind für Betreiber kleiner landwirtschaftlichen Flächen und Forstern sowie für Plantagen-Bauern interessant, die Zugmaschinen bis 100 PS benötigen“, sagte Walther.

Das Team erledigt für die angebotene Technik den Service. Im Werkstatt-Laden gibt es so gut

wie alles, was die Herzen der Kleingärtner und Hobby-Bauern höher schlagen lässt.



Zur Hausmesse von Baumaschinen Walther in Eisenberg gab es jede Menge Technik – auch für den Gartenbedarf – zu sehen.

Zur Messe am Sonnabend hatten die Leute Gelegenheit, auf dem „Testgelände“ die Maschinen in Aktion zu erleben.

Trauben von Menschen bildeten sich um die Technik für mobile Holzbearbeitung. Auffallend in diesem Jahr war die große Anzahl jugendlicher Messebesucher. Dazu Jürgen Walther: „Bei den Anwendern ist ein Generationswechsel spürbar. Die Jungen ziehen nach und treten in die Fußstapfen ihrer Vorgänger.“

Ganz toll fand Jürgen Walther, dass seine Messe vom Landtagsabgeordneten Mario Voigt (CDU), Bürgermeister Heiko Baumann und Elstertal-Verwaltungschef Martin Bierbrauer besucht wurde, und dass sich eine ganze Mannschaft Kinderfußballer aus Königshofen über den Mini-Bagder her machte. OTZ

In gerichtliche Verfahren greift er nicht ein

Petitionsausschuss bietet Sprechstunde

Eisenberg. Der Petitionsausschuss des Thüringer Landtags bietet am Dienstag, dem 5. April, eine Sprechstunde für Bürger des Saale-Holzland-Kreises an. Sie findet von 14 bis 18 Uhr im Landratsamt in Eisenberg statt (großes Sitzungszimmer, 1. Etage).

Die Sprechstunden werden von dem Vorsitzenden des Petitionsausschusses, Fritz Schröter, und anderen Landtagsabgeordneten durchgeführt.

Interessierte Bürger werden gebeten, Termine unter Tel. (0361) 377 21 35 oder 377 20 76 zu vereinbaren.

Wer nicht die Möglichkeit hat, den Termin am 5. April wahrzunehmen, kann sich auch schriftlich wenden an den Thüringer Landtag, Petitionsausschuss, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt.

Jeder kann sich in eigener Sache, für einen anderen oder im allgemeinen Interesse an den Petitionsausschuss wenden. Der Petitionsausschuss befasst sich z. B. mit sozialen Angelegenheiten, Kommunalabgaben, Umweltproblemen, Fragen der öffentlichen Ordnung und baurechtlichen Angelegenheiten.

Die Zuständigkeit des Thüringer Landtags ist insbesondere gegeben, wenn Stellen betroffen sind, die der Aufsicht des Freistaats Thüringen unterliegen. Privatrechtliche Angelegenheiten, zum Beispiel Mietstreitigkeiten, kann der Petitionsausschuss aber nicht überprüfen.

Er kann auch nicht in gerichtliche Verfahren eingreifen oder gerichtliche Entscheidungen überprüfen. OTZ

Sachbeschädigung in Eisenberg

Eisenberg. Am Samstag gegen 1 Uhr wurden in der Fabrikstraße in Eisenberg zwei Fenster eines Hauses beschädigt. Unbekannte Täter hatten offensichtlich gegen die mit Presssappe verklebten Fenster im Parterre getreten, so dass die dahinter liegenden Fensterscheiben zu Bruch gingen. Nach Angaben von Anwohnern könnte es sich bei den Tätern um eine Gruppe von mindestens drei Personen gehandelt haben. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Eisenberg, Telefon (03 66 91) 750. OTZ

Autos stoßen seitlich zusammen

Eisenberg. Am Samstag ereignete sich gegen 12.55 Uhr auf der Bundesstraße 7, kurz vor dem Ortseingang Bürgel, ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Pkw. Ein 29-jähriger Audi-Fahrer kam aus Richtung Jena. In einer Rechtskurve geriet er wegen zu hoher Geschwindigkeit auf die linke Fahrbahnseite und stieß dort mit einem aus Richtung Bürgel kommenden Toyota seitlich zusammen. Das Auto wurde dadurch gegen die rechte Leitplanke gedrückt. Der Audi-Fahrer und der 47-jährige Toyota-Fahrer blieben unverletzt, allerdings entstand ein Gesamtschaden von ca. 11 500 Euro. OTZ

Fahrerlaubnis längst entzogen

Eisenberg. Am Freitag gegen 20 Uhr hat die Eisenberger Polizei während einer Verkehrskontrolle in der Ortslage Dornburg einen 36-jährigen Pkw-Fahrer erwischt, der ohne Führerschein unterwegs war. Der Mann gab gegenüber den Polizeibeamten an, dass die Fahrerlaubnis bei ihm zu Hause liegen würde. Eine Überprüfung ergab allerdings, dass ihm der Führerschein schon längst entzogen worden war. Gegen den 36-jährigen war eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis erstattet worden. OTZ